

Ausstellungen der Galerien Flechtheim. In Düsseldorf und Köln konnten wechselnde Ausstellungen infolge der Ruhrbesetzung nur schwer veranstaltet werden, immerhin zeigte Düsseldorf anlässlich des siebenzigsten Geburtstages von Frau *Else Sohn* Werke der Mitglieder der Familien *Sohn* und *Rethel*. Außerdem konnte das Werk *Ottomar Starke's*, der nach Düsseldorf übersiedelt ist, gezeigt werden. Köln zeigte einige Werke *Kölner Künstler*, insbesondere von *Karl Mense*. — In *Frankfurt* wurden das Werk *Karl Hofer's* und die *Derain*-Ausstellung, die vorher in Berlin und bei *Thannhauser* in München ausgestellt war, gezeigt, ferner Kollektionen von *Werner Heuser*, des in Frankfurt lebenden Pragers *Fritz Pollak*, von *Oskar Moll*, Zeichnungen von *Erna Pinner* und Bildwerke von *Laurent Keller*. — In *Berlin* stellte die Galerie *Flechtheim* außer der *Derain*-Kollektion Arbeiten des Hamburgers *Ahlers-Hestermann*, von *Martin Paatz*, die früher in Düsseldorf zeigte *Karli Sohn*-Kollektion, den in Berlin lebenden Deutsch-Böhmen *Otto Th. W. Stein*, einige in Berlin lebende, auf französischer Maltradition aufbauende *Russen* und *Polen* und den Nachlaß *Alfred Kirstein's* aus. Dann wurden Zeichnungen und Aquarelle des in Rom lebenden New Yorkers *Maurice Sterne* und anlässlich der Ausstellung seiner Gemälde in der Akademie der Künste Handzeichnungen und Graphik von *Karl Hofer*, ferner Porträtbüsten von *Hermann Haller* und neue Bildwerke von *Kurt Edzard*, *Ernesto de Fiori* und *Renée Sintenis* gezeigt. — Die Galerie *Flechtheim* veranstaltet in diesem Sommer in *Danzig* eine Ausstellung deutscher und französischer Kunst unserer Zeit. — Für den kommenden Winter sind in Aussicht genommen: für *Berlin* Kollektionen von *Walter Bangerter*, *Walter Lindgens*, *Pascin*, *Nauen*, *E. R. Weiß*, der Spanier *Juan Gris*, *Picasso*, *José de Togores*, und des Bildhauers *Fritz Huf*; für *Frankfurt* diese Kollektionen; außerdem *Rudolf Levy* und von *Wätjen*. Wenn die Verhältnisse am Rhein wieder normale geworden sind, soll in *Köln* zuerst die *Hofer*-Ausstellung gezeigt werden.



Erna Pinner

DIE GROTESKE

In der Sammlung „Die Groteske“ erschienen soeben:

HANS REIMANN

Von Karl May bis Max Pallenberg in 60 Minuten

DER AUTOR SCHREIBT:

„Sie finden, verehrter Herr und Gönner, einen wahren Zirkus von Dichtern und Literaten in dem Werk „Von Karl May bis Max Pallenberg in 60 Minuten“, samt u. sonders durch den literarischen Kakao gezogen. Es ist seit Dezennien die 1. umfangreiche Parodiensammlung -traun ein Leckerbissen für alle besseren Geschmäcker“

JOACHIM RINGELNATZ

Kutteldaddeldu / Illustrationen von Karl Arnold

DER AUTOR SCHREIBT:

„Ich muß Ihnen leider mitteilen, daß ich nicht wüßte, wie ich Ihren Wunsch erfüllen sollte. Es widerstrebt mir durchaus, über meine eigenen Dichtungen zu schreiben. Auch habe ich gar nicht die Fähigkeit dazu. Nehmen Sie mir das bitte nicht übel und sehen Sie in meiner Absage freundlichst keine Ungefälligkeit von mir“

In der Sammlung „Die Groteske“ erschienen bisher:

WALTER MEHRING

Das Ketzerbrevier

M Y N O N A

Mein Papa und die Jungfrau von Orleans

M Y N O N A

Das widerspenstige Brautbett

H. H. SCHMITZ

Das Buch der Katastrophen

H. H. SCHMITZ

Der Säugling und andere Tragikomödien

L. R U B I N E R

Kriminalsonette

KURT WOLFF VERLAG · MÜNCHEN